



Achtung: Adress- und Rufnummernänderung!

Sächsischer Hausärzteverband • Königsbrücker Str. 49 • 01099 Dresden

An alle Mitglieder
-Serienbrief-

Königsbrücker Str. 49
01099 Dresden
Fon: +49 351 833 84 168
Fax: +49 351 833 84 990
E-Mail: gs@hausarzsachsen.de
Homepage: www.hausarzsachsen.de

Quartalsrundschriften des Sächsischen Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes / Januar-März 2022
Dresden, den 30.05.2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem ersten Rundschreiben aus der neuen Geschäftsstelle in Dresden möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen in unserem Verband im ersten Quartal dieses Jahres einschließlich Ausblick auf unsere künftige Arbeit informieren.

Ich verrate nicht zu viel, dass ich mich freue, dass wir als Vorstand seit Beginn unserer Wahlperiode im letzten Jahr -auf den bisherigen guten Arbeitsgrundlagen anknüpfend- eine Vielzahl von Themen vorantreiben konnten, sei es in berufsständisch-fachlichen Fragen oder auch in den Prozessen der geschäftsstelleninternen Arbeit.

Wir beabsichtigen künftig in jedem Quartal ein Rundschreiben zu erstellen sowie gegebenenfalls aktuelle Themen bei Bedarf in zusätzlichen Newslettern sowie Mailinglisten zu übersenden. Wir bitten Sie daher, Ihre Stammdaten sowie insbesondere E-Mail-Adressen bei Änderungen zu übersenden, um von unseren Informationen und Angeboten zu profitieren.

Ab Mitte dieses Jahres wird zudem unsere Website mit einem -mitgliederinternen- Login-Bereich ausgestattet, über welchen wir Ihnen sukzessive Serviceangebote, wie bspw. Arbeitshilfen, Kooperationen sowie Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Hierüber werden wir mit gesondertem Rundschreiben berichten.

Der Verband spielt im öffentlichen und berufspolitischen Leben weiter eine wichtige Rolle und darüber sind wir sehr froh. Um diesen Stand weiterhin zu erhalten, seien Sie sich eines sicher:

„Unsere Mitglieder und Ihre Bedürfnisse sind uns sehr wichtig!“

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sächsischer Hausärztinnen- und Hausärzteverband e.V.

Dr. med. Torben Ostendorf
Vorsitzender

Nachfolgend ein historischer Abriss über die im 1. Quartal wichtigen Ereignisse:

I. Klausurtagung des Vorstandes am 28.01.-29.01.2022 in Leipzig

Wie die gesamte Gesellschaft bewegt auch unseren Verband die stetige Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Vom 28.01. - 29.01.2022 fand unsere Vorstandsklausur in Leipzig statt, wo rege über die im Verband aktuellen Themen diskutiert wurde. Wir möchten Ihnen folgend eine kurze Zusammenfassung geben:

1) Personal:

Verstärkung an der Spitze des Sächsischen Hausärztinnen – und Hausärzterverbandes:

Andreas Sickert ist seit 1. Dezember 2021 der Geschäftsführer des Verbandes.

Wie bereits über SachsenDoc vorab kommuniziert, heißen wir Andreas Sickert als neuen Geschäftsführer des Sächsischen Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes willkommen! Er wird unsere Geschäftsstelle leiten und die Wirtschaftsgesellschaft operativ begleiten.

Nach dem Abschluss des Studiums für Rechtswissenschaft an der TU Dresden war Andreas Sickert als Rechtsanwalt tätig. Im Anschluss arbeitete er u.a. als komm. Verbandsgeschäftsführer beim Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen e.V. Dresden und als Personalleiter sowie Aufsichtsrat im Konzernverbund des Städtischen Klinikums St. Georg Leipzig. Seit Juli 2018 war Andreas Sickert als Syndikusrechtsanwalt beim Marburger Bund Landesverband Sachsen e.V. tätig.

Mit Andreas Sickert haben wir einen Geschäftsführer mit großer Expertise im Bereich der Verbands- und der Gesundheitspolitik sowie unserer ärztlichen Interessen gewinnen können!

Zwischenzeitlich hat sich Herr Rechtsanwalt Sickert bereits sehr gut in die Prozesse des Verbandes eingearbeitet und den Grundstein für ein Kooperationsnetzwerk von sehr interessanten Dienstleistern für unsere Verbandsmitglieder an den Start gebracht! Ein großer Dank geht hier an Frau Steger und Frau Schneider für die Unterstützung im Rahmen der Einarbeitung. Wir als Vorstand freuen uns insbesondere über die exzellente juristische Beratung und kreativen Einsatz des Syndikusrechtsanwalts.

In Vorbereitung auf den Neustart der Geschäftsstelle in Dresden freuen wir uns über die Verstärkung durch Frau Patricia Sommer als neue Mitarbeiterin seit 21.02.2022 (Assistentin der Geschäftsführung), welche aktuell durch Frau Petra Steger, die uns zum 30.06.2022 hauptamtlich verlassen wird, eingearbeitet wird.



Foto: Neu im Verband - Andreas Sickert (Geschäftsführer SHÄV) / Patricia Sommer (Assistenz in Nachfolge Frau Steger)

Wir danken Frau Steger für Ihre langjährige sehr gute und vertrauensvolle Arbeit und wünschen Ihr persönlich für Ihren Renteneintritt viel Gesundheit und alles Gute!

Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen werden auch weiterhin die Ihnen bekannten Mitarbeiter wie folgt tätig sein: Herr Jens Richter wird auch ab 2022 die Durchführung der Notfallkurse sicherstellen sowie Frau Gross und Frau

Holtzsch mit Frau Böge an der Spitze werden die HZV-Einführung und Beratung umsetzen. Weiterhin ist auch Frau Schneider im Rahmen der Mitgliederbetreuung und des Veranstaltungs- und Gremienmanagements in der Geschäftsstelle unverändert für Sie da.

2) Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle ist am 01.05.2022 nach Dresden in die Königsbrücker Straße 49, Dachgeschoss umgezogen. Die Landeshauptstadt Dresden ist nicht nur das machtpolitische Zentrum Sachsens einschließlich der auch für uns nachgelagerten öffentlich-rechtlichen Strukturen, wie bspw. der SLÄK oder der KV Sachsen, sondern auch örtlich zentral gelegen. Daher ist eine Verlegung des Sitzes in vielen für unseren Verband wichtigen Interessenlagen sowie einer Effektivierung der künftigen Prozesse und Abläufe strategisch sinnvoll.

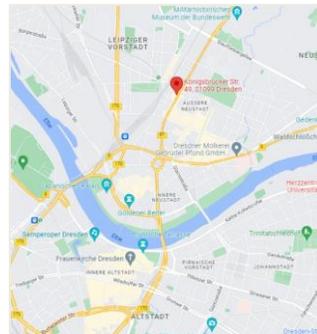


Foto: neue Geschäftsstelle

3) Technikkonzept / Website und Kommunikation:

Auf Grundlage der Analyse der Arbeitsgruppe Kommunikation und der Visitationsgruppe um Herrn Pahlitzsch und Frau Müller wurden die Anforderungen für eine zukunftsfähige Ausrichtung des Sächsischen Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes als Dienstleister und moderner Arbeitgeber mit digitalen Arbeitsplätzen (Thema: Homeoffice) aufgenommen und ein entsprechendes IT-Technikkonzept beschlossen.

In der Zielsetzung des extern erstellten Technikkonzeptes, dessen Umsetzung schon weit vorangeschritten ist, werden datenschutzgerecht -volldigitale Arbeitsplätze- bis Anfang 06/2022 wie folgt geschaffen:

- Einführung Office 365 / Teams zur modernen E-Mail-Kommunikation
- Einsatz von 2-Faktor-Authentifizierung (bekannt vom Banking): Wichtige Logins erfordern Authenticator App, E-Mail oder Hardware-Token / Passwörter werden über Secure-Software geschützt
- Umstellung auf eine digitale Telefonanlage VoIP einschließlich Faxeinbindung (per Mail)
- Serverhosting künftig aus Sicherheits- und Kostengründen extern mit weiteren aktiven Vorkehrungen gegen bspw. Verschlüsselungstrojaner durch eine Backup- und Antiviren-Strategie
- Datenhaltung/Synchronisation künftig in einer „owncloud“-Lösung unter Abschaffung VPN-Zugängen zur Effektivierung der Arbeitsfähigkeit des Vorstandes sowie von Arbeitsgruppen und MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle
- Überarbeitung/Update Website einschließlich Login-Bereich zur Bereitstellung des künftigen Dienstleistungsangebotes im Mitgliederservice
- Stärkung und Ausbau unserer neuen AdHoc-Kommunikationsplattform „SachsenDoc.de“
- Bereitstellung von Mitgliederinformationen per quartalsweisen Rundschreiben / Sonder-Newslettern (bei Bedarf) über bisherige Kommunikationswege (Fax, E-Mail, Postversand) sowie neuen elektronischen Mailinglisten
- Zur Strukturierung/Ausbau und Vereinheitlichung des Mitgliederdatenbestandes wird Sachsen sich als Pilotpartner für das Projekt der Softwareeinführung von „SalesForce“ der HÄVG zur Verfügung stellen.

Insgesamt wird daher die Geschäftsstelle auf die -aktuellen- Erfordernisse der Zeit ausgerichtet, um möglichst den steigenden Anforderungen zu begegnen und die Dienstleistungsfähigkeit des Verbandes voranzubringen!

4) Mitgliederzahlen:

Der demographische Wandel macht auch vor dem Verband nicht halt. Derzeit befinden sich ca. 30% der Mitglieder im Durchschnittsalter zwischen 61 und 70 Jahren. Größtes Ziel der kommenden Jahre muss daher die Gewinnung von Neumitgliedern bzw. Praxismachfolgern sein – Mitgliederakquise!

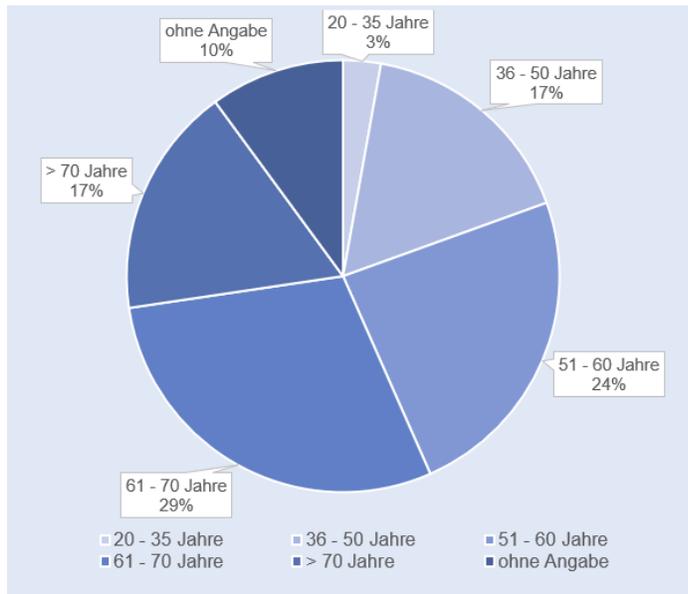


Diagramm: Demografische Strukturanalyse Mitgliederstand 03/2022

5) Wirtschaftsgesellschaft:

Wie bereits ausgeführt, hat unsere Geschäftsführung bereits umfangreiche Kontakte mit möglichen Kooperationspartnern aufgenommen, um unser Dienstleistungsangebot zu stärken und die Mitgliedschaft im Verband für Sie sowie insbesondere auch für neue Mitglieder attraktiver zu gestalten! Wir möchten Ihnen durch die Verbandsmitgliedschaft Vorteile bieten, welche Ihnen Zeit, Aufwand und/oder Geld sparen, indem erfahrene Kooperationspartner mit schnellen Ansprechzeiten, effektiven kurzen Umsetzungsstrukturen sowie möglichst kostengünstigen bzw. kostentransparenten Angeboten Vorteile bringen.

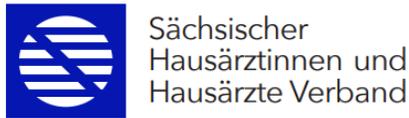
Zu den Einzelheiten unseres aktuellen Dienstleistungs-Portfolios werden wir in einem gesonderten Rundschreiben berichten bzw. können Sie sich jederzeit in der Geschäftsstelle beraten lassen. Aktuell sind regionale und überregionale -durchsetzungsstarke- Partner zu folgenden Themen vertraglich gebunden (A-Z):

- Altersvorsorge
- Betriebswirtschaftliche Analysen und Kennzahlen
- Finanzen (Konten / Finanzierung)
- Hygienemanagement
- HZV (Einführung und dauerhafte Begleitung)
- Immobilien
- IT-Service und Arztfomationssysteme
- Praxismanagement (einschließlich HZV-Einführung)
- Praxisübernahmen (rechtliche und steuerliche Begleitung)
- Recht (Arbeitsrecht, Mietrecht, Steuerrecht und Konstrukte bei Praxisübernahmen, Medizinrecht)
- Steuer (Steuerberatung für Praxiseinstieg bis Praxisverkauf / Steuerkonstrukten)
- Vermögensanlagen / Vermögensverwaltung
- Versicherungen, Vermögensanlage, Immobilien, Praxisübernahmen und Praxis- und Strukturanalysen sowie
- Wirtschaftlichkeitsprüfungen (Abrechnungsfragen im Detail einschließlich Rechtsdurchsetzung)

Im Einzelnen werden die Angebote auf unserer Website im geschützten Login Bereich für Mitglieder detailliert abrufbar sein. Weitere Kooperationen sind in der Verhandlung und Planung.

6) Einführung neue Dachmarke

Der Bundesverband steht in der Entwicklung und Einführung einer Dachmarke, welche voraussichtlich u.a. durch ein neues Logo und weitergehendes Corporate Design gekennzeichnet wird:



Die Landesverbände haben die Möglichkeit, innerhalb des blauen Logo-Kreises landesspezifisch zu konkretisieren, weswegen wir mit 2 Designern o.a. Vorschlag mit dem Sächsischen Wappen eruiert haben.

7) Gespräch mit der SLÄK / KVS zur Weiterbildung

Bereits mit Schreiben vom 28.09.2020 hatte der vormalige Vorstand sich an die Vorsitzenden des Ausschusses Weiterbildung der SLÄK, Herrn Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler sowie Herrn Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten, gewandt, um in der neuen Sächsischen Weiterbildungsordnung (WBO) die dort nicht mehr vorhandene „Weiterbildungsbefugnis auch für hausärztlich tätige Internisten“ zu erreichen.

In einem gemeinsamen Gespräch am 31.01.2022 mit Herrn Dr. Heckemann, KV Sachsen, sowie Herrn Bodendieck, SLÄK, konnten wir auf Nachdruck und anfänglicher Ablehnung zunächst erreichen, dass unser Ansinnen:

- Weiterbildung für Fachärzte für Allgemeinmedizin auch durch hausärztlich tätige Internisten

evaluiert wird.

Als Vorschlag unsererseits haben wir hierbei auf die gängige Praxis in anderen Landesverbänden verwiesen, in dessen Ergebnis ggf. ein Erfordernis-Katalog als Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Weiterbildung von Assistenten zum Facharzt für Allgemeinmedizin stehen kann.

Der Fortgang bleibt abzuwarten. Einen herzlichen Dank gilt es den Unterstützern der Petition entsprechend dem Aufruf der Praxis Dr. Leyla Becker/Dresden, Dr. Berit Schmidt/Leipzig, Dr. Paul Neumeier/Leipzig und Dr. Andreas Teubner/Burgstädt für die tatkräftige Unterstützung im Videotermin auszusprechen.

8) Frühjahrsdelegiertenkonferenz des Deutschen Hausärzteverbandes 2024 in Leipzig

Die Frühjahrsdelegiertenkonferenzen des Deutschen Hausärzteverbandes (DHÄV) werden jährlich rotierend von einem der Landesverbände in Zusammenarbeit mit dem DHÄV organisiert. Im Jahr 2024 ist Sachsen wieder an der Reihe.

Wir planen, die Veranstaltung unter dem Thema: „35 Jahre Friedliche Revolution“ in Leipzig durchzuführen. Bereits jetzt beginnen die Vorbereitungen durch die Geschäftsstelle mit dem Buchen der Veranstaltungsräume.

II. Delegiertenversammlung des Sächsischen Hausärzteverbandes e. V. am 19. März 2022 | Chemnitz (Präsenzveranstaltung)

Die Delegiertenversammlung entscheidet über alle wesentlichen Vorgänge im Verband und spiegelt das Stimmungsbild der sächsischen Hausärztinnen und Hausärzte, welche gerade in Zeiten der Pandemie ein Mehr an Wertschätzung und politischer Unterstützung für sich und ihr Personal/MFA einfordern!

1) Bericht des Landesvorsitzenden zur Lage

Der Vorsitzende, Herr Dr. Torben Ostendorf, trägt seinen Bericht zur Lage vor:

- Das letzte Jahr war geprägt durch Corona-Virus.
- Die nächste Zeit wird geprägt vom Ukraine-Krieg und der Versorgung von Flüchtlingen.

- Die großen Themenschwerpunkte des Verbandes sind:
 - ✓ Die Umstrukturierung der Geschäftsstelle mit Einführung Herr Andreas Sickert als Geschäftsführer und Versetzung des Sitzes der Geschäftsstelle in die Landeshauptstadt Dresden sowie Abschluss zahlreicher Kooperationen zur Verbesserung des Dienstleistungsangebotes
 - ✓ Verbesserung der Kommunikation
 - intern durch Einführung Microsoft 365/Microsoft Teams als Austauschplattform
 - extern u. a. durch Gründung der AG Kommunikation → z. B. Digitale Wege für Sachsen und Bundesweit (Initiative zukunft:hausarzt, SachsenDoc) und Repräsentation des Verbandes in zahlreichen Verbänden, Netzwerken, Gremien mit Politik, Gesundheitswesen und Dienstleistern (so auch als Podiumsteilnehmer der Pressekonferenz mit Gesundheitsministerin Petra Köpping)
 - ✓ Verbesserung des Marketings durch
 - Intensive Pressearbeit → Hohe Präsenz in regionalen Medien (Rundfunk, TV)
 - Initiative zur Änderung des Verbandsnamens in „Sächsischer Hausärztinnen- und Hausärzteverband e. V.“ in Verbindung mit Logoänderung (im Einklang mit dem künftigen Corporate Design des Bundesverbandes sowie Idee zur Integration des sächsischen Wappens)
 - ✓ Die Mitgliederwerbung durch erhöhtes Angebot von Dienstleistungen, Namensänderung des Verbandes zur Werbung für junge Ärztinnen und Ärzte
 - Aktuelle Mitgliederzahl: 1.437
 - aufgrund der Altersstruktur in nächsten 5 Jahren ca. 25% Mitgliederverlust
- Der Verband engagiert sich unter intensiver Federführung des Vorstandsmitgliedes Herrn Dr. Jan Anastassis Skuras in der Ukraine-Flüchtlingshilfe.

2) Finanzen

Das Wirtschaftsjahr 2021 konnte mit einem klaren Überschuss bilanziert werden. Die endgültigen Zahlen präsentierte der Schatzmeister in gewohnter Form zur Frühjahrstagung.

3) Beschlussfassungen / Anträge in der Delegiertenversammlung

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Antrag 1 - „§ 1.2. Sitz des Verbandes“

Dr. Torben Ostendorf, Vorsitzender

Unter Wahrung der gemäß §§ 8 Ziffer 5, 15 der Satzung des Sächsischen Hausärzteverbandes e.V. einzuhaltenden Form- und Fristvorschriften möge die Delegiertenversammlung des Sächsischen Hausärzteverbandes am 19.03.2022 beschließen, die § 1 Ziffer 2 der Satzung des Sächsischen Hausärzteverbandes e.V. wie folgt zu ändern:

„2. Sitz des Verbandes ist Dresden.“

Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

Antrag 2 - „§ 1.1. Namensänderung Verband“

Dr. Jan Anastassis Skuras, Beisitzer (nicht anwesend, Übernahme durch Dr. Ostendorf)

Unter Wahrung der gemäß §§ 8 Ziffer 5, 15 der Satzung des Sächsischen Hausärzteverbandes e.V. einzuhaltenden Form- und Fristvorschriften möge die Delegiertenversammlung des Sächsischen Hausärzteverbandes am 19.03.2022 beschließen, § 1 Ziffer 1 der Satzung des Sächsischen Hausärzteverbandes e.V. wie folgt zu ändern:

„1. Der Verband führt den Namen "Sächsischer Hausärztinnen- und Hausärzteverband e.V." im Deutschen Hausärzteverband e.V.“

Der Antrag wird **mehrheitlich mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (19 dafür / 3 Gegenstimmen / 3 Enthaltungen) angenommen.**

Antrag 3 - „HZV-Vertrag mit dem Verband der Ersatzkassen (VdEK)“

Dr. Gottfried Hanzl, Steffen Heidenreich, Dr. Klaus Lorenzen, Dr. Franziska Pecher-Werner, Dr. Uwe Stolz, (Delegierte des SHÄV) beantragen in der Konferenz:

Der Vorstand des SHÄV wird beauftragt, mit Nachdruck bei der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft (HÄVG) dafür zu sorgen, dass die einbehaltenen Gelder so schnell wie möglich an die vertraglich an diesem Vertrag teilnehmenden Hausärztinnen und Hausärzte ausgezahlt werden.

Der Antrag wird **einstimmig dem Vorstand überwiesen**.

Antrag 4 - „Streichung der Zusatzbezeichnung der Homöopathie aus der Sächs. WBO“

Dr. med. Thomas Pfeiffer (Delegierte der SHÄV) beantragt in der Konferenz:

Der Vorstand des Sächsischen Hausärzteverbandes wird beauftragt, die Sächsische Landesärztekammer öffentlich aufzufordern, die ärztliche Zusatzbezeichnung „Homöopathie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus der sächsischen Weiterbildungsordnung zu streichen.

Der Antrag wird **mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen**.

Die Delegiertenkonferenz endete erfolgreich mit den vorgenannten Beschlussfassungen und bereitet richtungsweisend die künftigen Wege des Verbandes.

III. Wahl der Vertreterversammlung der KVS vom 17.06.2022 bis 01.07.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Zeitraum vom **17.06.2022 bis 01.07.2022, 18.00 Uhr, stehen die nächsten KV-Wahlen als Briefwahl** an.

Wir, die sächsischen Hausärztinnen und Hausärzte, treten zur Wahl der neuen Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) an, um die Rahmenbedingungen für unser hausärztliches Tun zu verbessern. Dies betrifft ureigenste hausärztliche Fragen, wie u.a. solche zum Haushalt der KV oder den Honorarverteilungsmaßstab bzw. die Bereitschaftsdienstordnung. Mit großem Engagement werden wir die Interessen der hausärztlichen Kollegen vorantreiben und uns kompetent, fair - aber dennoch streitbar - für die Hausärzte einsetzen!

Wofür wir stehen:

- **Digitalisierung mit Nutzen für Patienten und Ärzte und nach Testung auf Praktikabilität**
- **Stärkung der Hausarztpraxen gegenüber „Finanzinvestorengeführten MVZ´s“**
- **Bessere Finanzierung der sprechenden und lebensbegleitenden Medizin**
- **Jährlich steuerfreier Zuschlag für MFA´s als Anerkennung der geleisteten Tätigkeit**



Wählen Sie die Liste des „Sächsischen Hausärzteverbandes“!

Achtung: Beachten Sie -unbedingt- die Wahlhinweise, um ungültige Stimmen zu vermeiden. Wählen Sie am besten die gesamte Liste und nur hilfsweise und alternativ einzelne Kolleginnen und Kollegen. Überschreiten Sie in keinem Fall die höchstzulässige Stimmzahl für Hausärzte und Fachärzte.

Wählen Sie die Hausarztliste mit den Vertretern Ihres Berufsverbandes, des Sächsischen Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes. Nur damit können Sie den Einfluss der Hausärzte im KV-System stärken und Experimente verhindern!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Wir bauen auf Ihre Unterstützung und brauchen jede Stimme!

IV. Weitere Termine

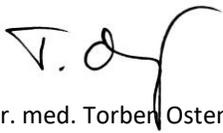
Zuletzt bitten wir folgende Termine bereits jetzt zu notieren:

- 08.06.2022 – 43. Hausärztlicher Thementag in Lichtenwalde/Niederwiesa
- 15.06.2022 – 44. Hausärztlicher Thementag in Dresden
- 14.09.2022 – 45. Hausärztlicher Thementag in Leipzig
- 05.10.2022 – 46. Hausärztlicher Thementag in Lichtenwalde/Niederwiesa
- 11./12.11.2022 – 30. Sächsischer Hausärzterttag
- 18.03.2023 – Termin der nächsten Frühjahrstagung einschließlich Delegiertenversammlung und Delegiertenwahl

Alle weiteren Termine finden Sie auf unsere Website unter: <https://hausarztsachsen.de/>.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen für weitere Quartalsrundschriften und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Torben Ostendorf
Vorsitzender des Sächsischen Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes e.V.

Werden Sie Mitglied in unserem exklusiven **Netzwerk SachsenDoc!** Melden Sie sich auf unserer Website unter Sächsischer Hausärzteverband » Angebote/Service » SachsenDoc an und diskutieren Sie mit! Alternativ können Sie folgenden QR-Code zur Registrierung nutzen:

